

# Protokoll der 4. Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses im Schuljahr 2004/05 am Dienstag, 24. Mai 2005

Beginn: 17.02h

Ende: 18.45h

Anwesende:

Dir. Mag. Dr. Friedrich Anzböck

LehrerInnenvertreterInnen: Mag. Sabine Heinrich, OStR Mag. Christa Köllner, OStR Mag. Eva Poisel

ElternvertreterInnen: Michael Culka, Constanze Kostal, Reinhard Peschel, Robert Kadoun

SchülerInnenvertreter: Julian Krumböck

## Tagesordnung

Bevor zur Tagesordnung übergegangen werden kann, teilt der Herr Direktor den Erlass „Kostenbeiträge der Erziehungsberechtigten oder Elternvereine. Information der Schulpartner über das Schulbudget“ zur Information aus. (s. Beilage 1)

### 1. Schulversuch „Modulare Oberstufe“

Der Herr Direktor berichtet über den aktuellen Stand in den Vorbereitungen zur Modularen Oberstufe. Die Rückmeldungen vom Ministerium sind gut. Es haben 4 neue Schulen ein solches Modell eingereicht. Das Ministerium stößt sich etwas an den unterschiedlichen Vorstellungen bei Leistungsbeurteilungen. Auf der Schulhomepage ist die aktuelle Fassung der Modellbeschreibung (so wie sie auch im Ministerium liegt) einzusehen. Es gibt auch zusätzlich eine Online-Modellbeschreibung.

Es wurden Überlegungen getroffen, dass die SchülerInnen der nächstjährigen 5. Klassen bereits Wahlmodule, die von den Inhalten passen, wählen können, um so Stunden vorzuziehen.

Von den ElternvertreterInnen wird nachgefragt, ob noch etwas schief gehen könnte. Der Direktor verneint.

Der Direktor weist auf den 20. Juni (pädagogischer Tag für LehrerInnen der nächstjährigen 5. Klassen) hin. Er wird eine Information an Herrn Culka schicken, damit interessierte ElternvertreterInnen der nächstjährigen 5. Klassen an den für sie relevanten Einheiten teilnehmen können.

### 2. Planung für das Schuljahr 2005/06

#### Klassen

Es wird eine Klasse weniger als heuer geben. Auf lange Sicht ist angestrebt auf 36 Klassen zurückzugehen. Im kommenden Schuljahr wird es fünf 1. Klassen geben. Die SchülerInnenzahlen in der Unterstufe sind allgemein rückläufig. In den nächsten Jahren wird es fünf Klassen pro Schulstufe geben, mit Ausnahme der 5. Klassen.

Der Schülervertreter fragt an, warum man bei der Modularen Oberstufe den Pausenpass nicht gleich auf die 5. Klassen ausdehnt. Das wird noch zu diskutieren sein.

Ab nächstem Jahr gibt es keine bezahlten Religionsaufsichten für 3. und 4. Klassen mehr, nur mehr für die 1. und 2. Klassen. Im Ministerium wird beabsichtigt die Aufsichtspflicht für die 3. und 4. Klassen einzuschränken. Dies wurde in der DirektorInnenkonferenz angekündigt, ist aber noch nicht offiziell. Das würde auch bedeuten, dass es für die 3. und 4. Klassen keine Gangaufsichten gäbe.

### 2005/2006

Sprachwoche 6cd nach Dublin, OStRn Mag. Eva Poisel (+ Mag. Feltham, Mag. Primas)

Skikurs 2bcde nach Radstadt (23. – 29. 1. 2006), Mag. Albert Primas

Skikurs 2a3ae nach Obertauern (13. – 18. 2. 2006), Mag. Christian Hochmeister

Skikurs 3bcdcf nach Saalbach (19. – 25. 3. 2006), Mag. Susanne Bock

Sommersportwoche 5cd nach Faak/See (28. 5. – 2. 6. 2006), Mag. Hannes Patek

Sommersportwoche 5abe (Ort ist noch festzulegen), Mag. Eva Bogataj

Ab nächstem Schuljahr werden die Kennenlertage in den ersten Klassen wieder als Schulveranstaltungen geführt.

## **Schulveranstaltungen 2004/05**

Die beantragten schulbezogenen Veranstaltungen (Kreativtage 7c und Karmun 2005, 7d; s. Beilagen 2 und 3) werden einstimmig angenommen.

## **Abrechnungen 2004/2005**

Die beantragten Überweisungen der Restbeträge in die Klassenkassen werden einstimmig angenommen (Sprachwoche 6ab, s. Beilage 4; Skikurs 2ae3a – Korrektur des Betrages, s. Beilage 5; Projektwoche 4b; s. Beilage 6).

## **Termine**

Hinweis auf das Schulschlussfest. 24. Juni 2005, 16h – 20h.

## **KMS**

Der SGA ist nicht beschlussfähig um über den schulautonomen Lehrplan „Soziales Lernen – Entwicklung sozialer Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Aspekte“ ( s. Beilage 8) abzustimmen. Die Abstimmung wird auf September vertagt.

## **3. Beratung über die Situation nach dem Schülerelbstmord in der 5a-Klasse**

Der Herr Direktor möchte Feedback von den SchülerInnenvertretern. Der anwesende Schülervertreter berichtet, dass sehr viele SchülerInnen getrauert haben, auch jene, die ihn nicht gekannt hatten. Für den Großteil der SchülerInnen ist die Sache gut aufgearbeitet bzw. abgeschlossen. Die ElternvertreterInnen berichten, dass es für die SchülerInnen der fünften Klassen, mit denen sie gesprochen haben, kein großes Thema mehr ist und sie nicht mehr den Bedarf haben darüber zu sprechen.

Der Herr Direktor möchte die KlassensprecherInnen der Oberstufe noch einmal zu diesem Punkt befragen um herauszufinden, wie es den SchülerInnen jetzt damit geht.

## **4. Allfälliges**

Der Schülervertreter berichtet, dass es in letzter Zeit keine KlassensprecherInnensitzungen mehr gegeben hat. Die möglichen Gründe dafür werden besprochen.

Es gäbe Angebote von verschiedenen Banken für KlassensprecherInnen-Trainings. Der Herr Direktor wird die Informationen an die Schulsprecherin weiterleiten.

Es wird kurz das Schulanfangsprojekt der nächstjährigen 5. Klassen vorgestellt, wobei anzudenken ist, dass die SchülerInnenvertretungsinformation auch an 6. – 8. Klassen geht. Wie das organisatorisch abzuwickeln ist, muss noch überlegt werden.

Ab nächstem Jahr sollen auch die Peer-Mediatoren, die heuer die Ausbildung bei Prof. Sperker machen, zum Einsatz kommen.

Ansuchen um eine Befragung (Interviews) im Rahmen einer Habilitation für sprachwissenschaftliche Forschungen (s. Beilage 9) – wird angenommen.

## **Tischfußballspielgerät**

Es wird ein Gerät im Probetrieb angeschafft (s. Beilage 10).

ElternvertreterInnen fragen bezüglich der Container (Aufenthalts- und Arbeitsräume für SchülerInnen an). Der Direktor berichtet, dass sich das Bundesministerium querlegt.

## **Termin der nächsten SGA-Sitzung:**

Montag, 12. 9. 2005, 17.00-18.30, 1. Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses im Schuljahr 2005/06